



Gemeinde
REPPENSTEDT
Der Gemeindedirektor

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 22. Januar 2026, um 19:00 Uhr**, findet im Gellersen-Haus in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 4 A, eine öffentliche Sitzung des **Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses der Gemeinde Reppenstedt** statt.

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
- 5 Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 16.12.2025
- 6 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8 Ausbau Radwegeverbindung Reppenstedt - Dachtmisse
- 9 Bebauungsplan Nr. 43 „Gewerbe, Energie und Mobilität“
- Sachstandsbericht
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

Reppenstedt, 13.01.2026

Gemeinde Reppenstedt
Der Gemeindedirektor

gez.
Steffen Gärtner



Gemeinde Reppenstedt
Der Gemeindedirektor

Reppenstedt, 14.01.2026

Verantwortlich: Wiebke Gehrke
Amt: Bauamt

S I T Z U N G S V O R L A G E

R/X/247

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	22.01.2026	7	ja
Verwaltungsausschuss			nein

Ausbau Radwegeverbindung Reppenstedt - Dachtmissen

Sachverhalt:

Der bestehende Radweg zwischen Reppenstedt und dem Ortsteil Dachtmissen weist diverse Querrisse und funktionale Defizite auf. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Attraktivität des Radverkehrs soll die gesamte Strecke auf einer Länge von 1,3 km auf 2,50 m verbreitert werden. Der Maßnahmenbeginn ist für 2026 geplant.

Ziel der Maßnahme ist es, eine weitere attraktive Verbindung nach Kirchgellersen und Vögelsen zu schaffen und zugleich eine leistungsfähige Alternative zum Radweg entlang der L 216 zu bieten. Damit soll das regionale Radwegenetz gestärkt und die Nutzung des Fahrrads gefördert werden. Insbesamt ist die Erweiterung des Radweges ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und einer lebenswerteren Gemeinschaft.

Das durch die Gemeinde beauftragte Planungsbüro INGWA hat hierzu 2024 einen Vorentwurf erstellt. Für eine fachgerechte Oberflächenentwässerung des Radwegs sieht die Planung die Einrichtung von Mulden auf einem Teil der Strecke vor. Da der hierfür erforderliche Platz auf gemeindeeigenen Grundstücken nicht ausreicht, ist ein Grunderwerb auf den angrenzenden privaten Flächen erforderlich.

Im ersten Entwurf wurden die Mulden mit einer Breite von 3,70 m vorgesehen. Dies hätte einen Grunderwerb von

- ca. 1.750 m² auf dem Grundstück des Eigentümers Köhler sowie
- ca. 100 m² auf dem Grundstück des Vereins Naturschutzbau erforderlich gemacht.

In ersten Gesprächen zeigte sich, dass grundsätzlich Bereitschaft besteht, entsprechende Flächen abzugeben. Gleichzeitig wurde angeregt zu prüfen, ob der erforderliche Grunderwerb reduziert werden kann.

Daraufhin erstellte das Planungsbüro einen überarbeiteten Entwurf, in dem die Muldenbreite auf 2,50 m reduziert wurde. Dadurch verringerte sich der notwendige Grunderwerb auf:

- ca. 1.350 m² bei der Fläche des Eigentümers Köhler,
- ca. 50 m² bei der Fläche vom Verein Naturschutzbau.

Der überarbeitete Entwurf wurde im Anschluss der unteren Naturschutzbehörde vorgelegt. Diese regte an zu prüfen, ob es möglich sei, den Radweg vom vorhandenen Baumbestand im Grünstreifen abzurücken, um Beeinträchtigungen der Bäume zu minimieren. Dieser Anregung wurde in der Planung entsprochen, indem die Mulde um weitere 50 cm verschmälert wurde. Eine weitere Verschmälerung der Mulde ist nicht zielführend, da die Mulde bei geringerer Breite ihre Funktion zur ausreichenden Entwässerung nicht mehr erfüllen würde.

Ebenso ist eine Verschmälerung des Radwegs selbst nicht möglich, da die Gemeinde über die Fördermittel an die geplante Mindestbreite von 2,50 m gebunden ist.

Die Kostenschätzung ergab eine Gesamtsumme von 1.033.096,12 € brutto. Für den geplanten Radweg liegt bereits ein bewilligter Förderantrag aus dem Sonderprogramm „Radverkehrsinfrastruktur Stadt und Land“ vor. Hierbei liegt die Förderung bei 90 % des beantragten Betrages. Insgesamt kann mit Fördermitteln von 929.786,50 € brutto gerechnet werden. Im Zuge der weiteren Planung besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Förderantrag beim Landkreis zu stellen, um weitere Fördermittel zu akquirieren.

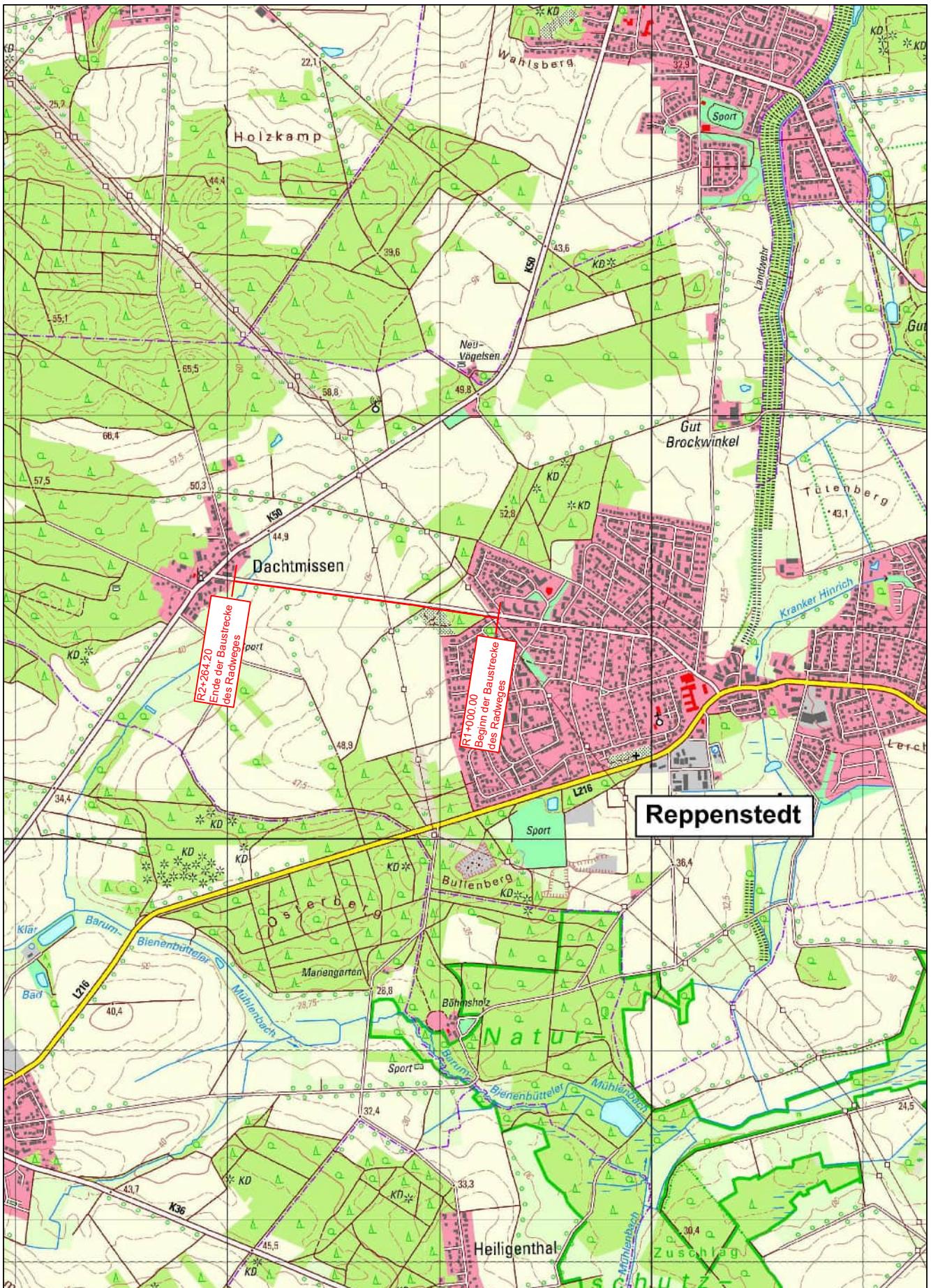
Das Ingenieurbüro INGWA wird die aktuelle Planung in der Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses vorstellen.

Beschlussempfehlung:

Der vorgestellte Radwegeausbau incl. der Entwässerung wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Grunderwerb zu tätigen und den Ausbau durchzuführen.

Anlage(n):

- Planungsunterlagen Radweg Dachtmissen

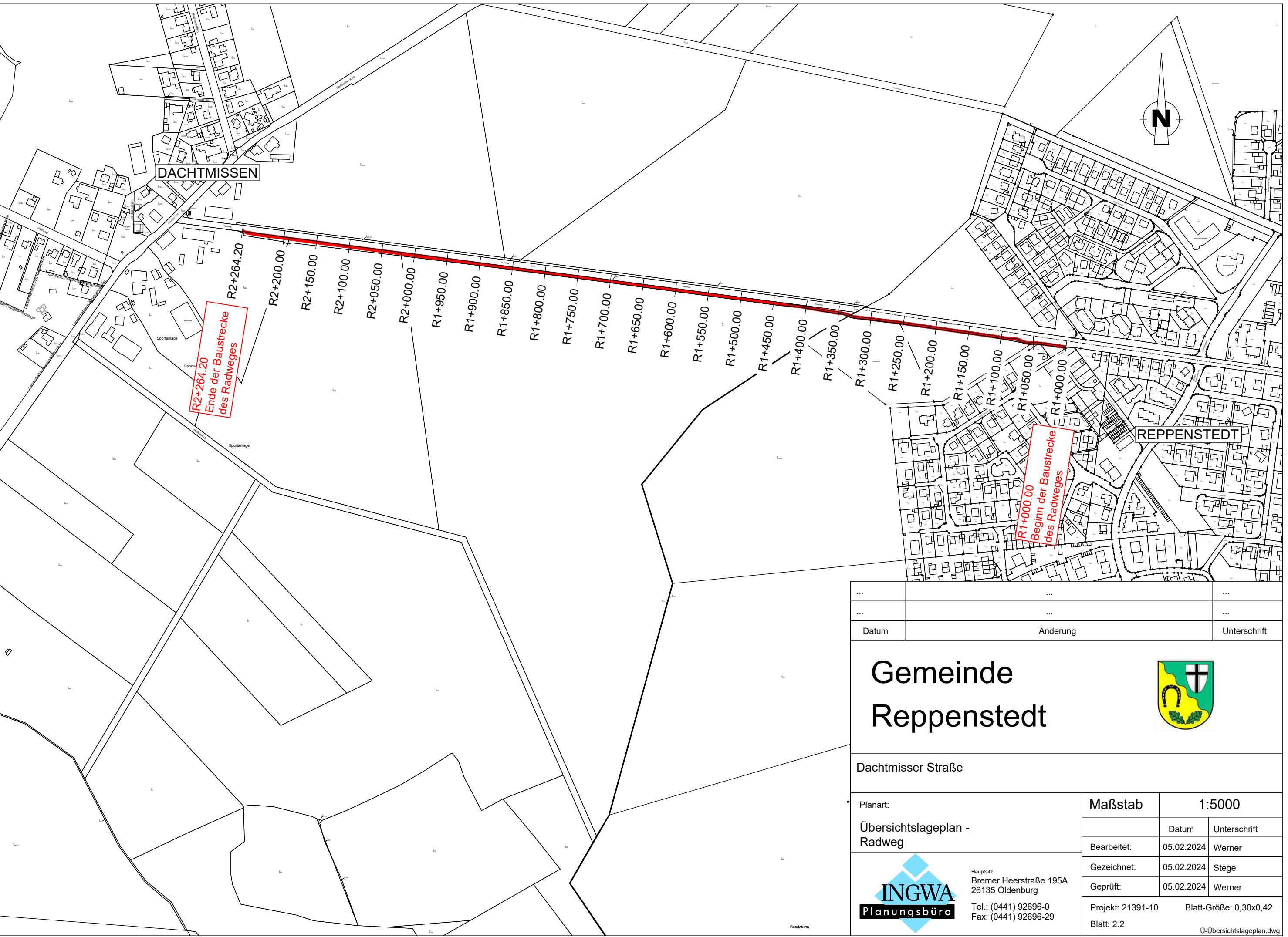


Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2013 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN)

M. 1:25.000

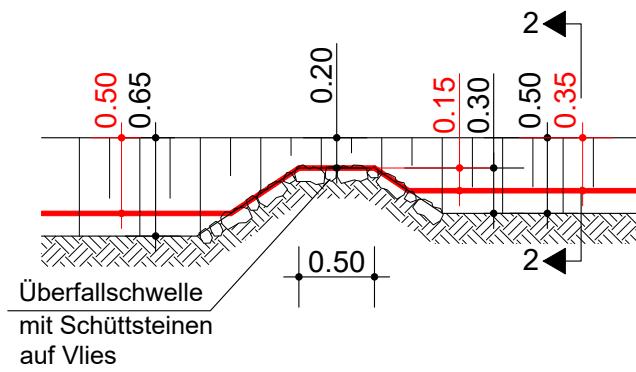
Übersichtskarte

Blatt 2.1



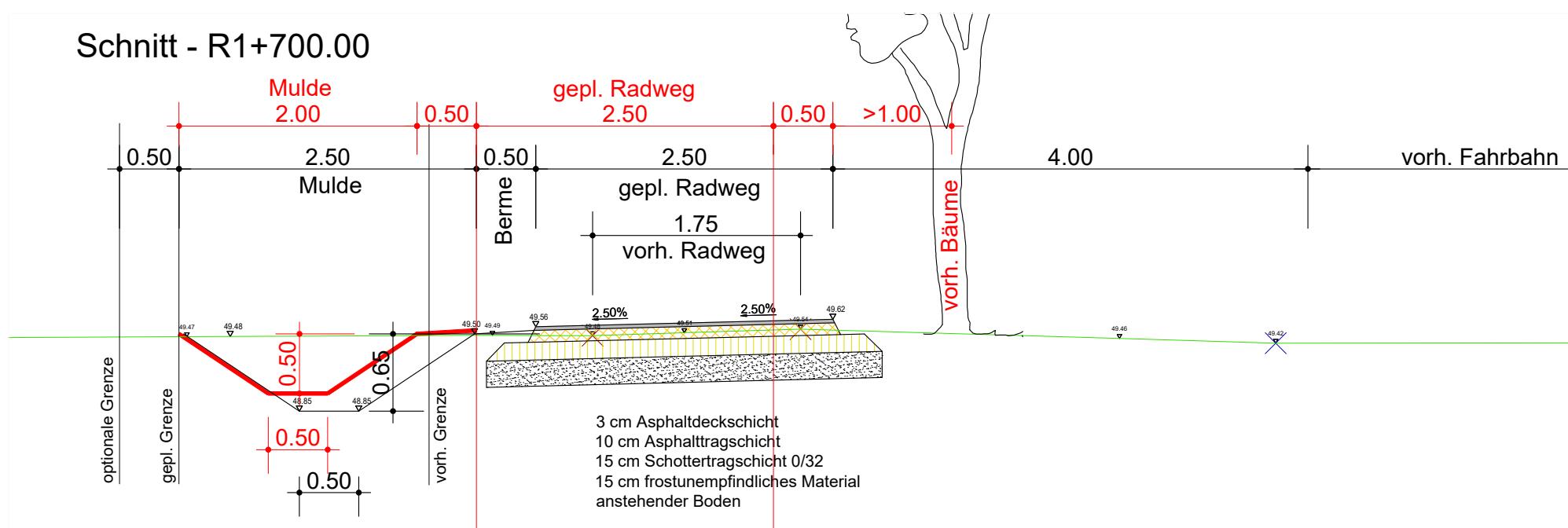
Überlaufschwelle in Mulde

Schnitt 1-1



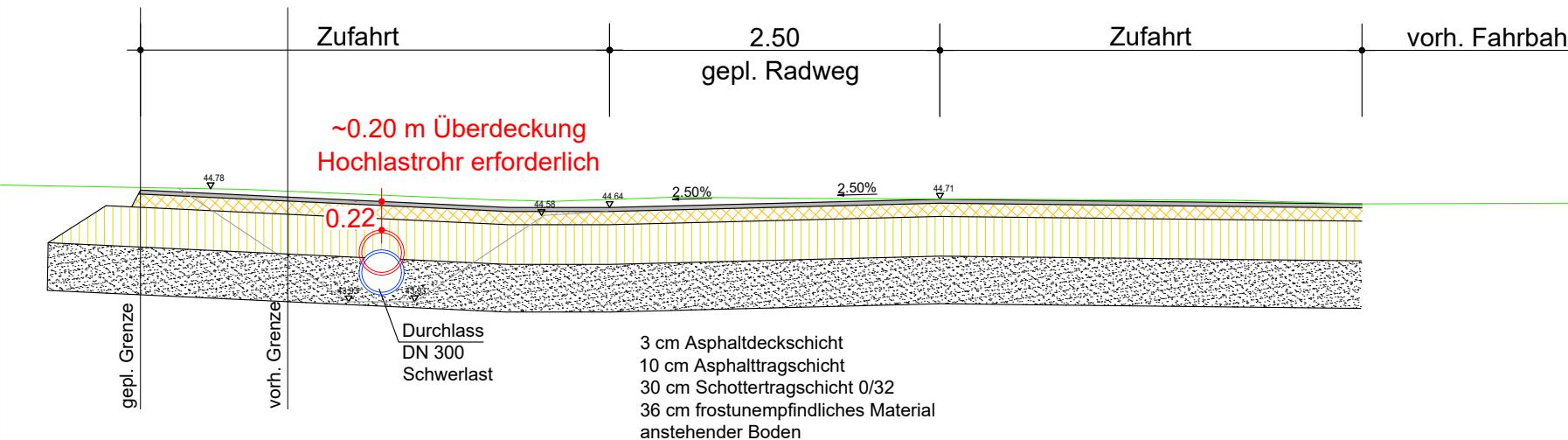
Rot = Ergebnis, wenn der Radweg zwischen
Stat. 1+425 - 2+100,
um 50 cm Richtung Süden versetzt wird
und kein weiterer Grunderwerb getätigert wird

Schnitt - R1+700.00



VORABZUG

Schnitt - 2+025.00 - Feldzufahrt



Gemeinde
Reppenstedt



Dachtmisser Straße

Planart:
Skizze
Schnitte Planung - Radweg

Maßstab
1:50

Datum
Unterschrift

Bearbeitet:
17.09.2025 Werner

Gezeichnet:
17.09.2025 Stege

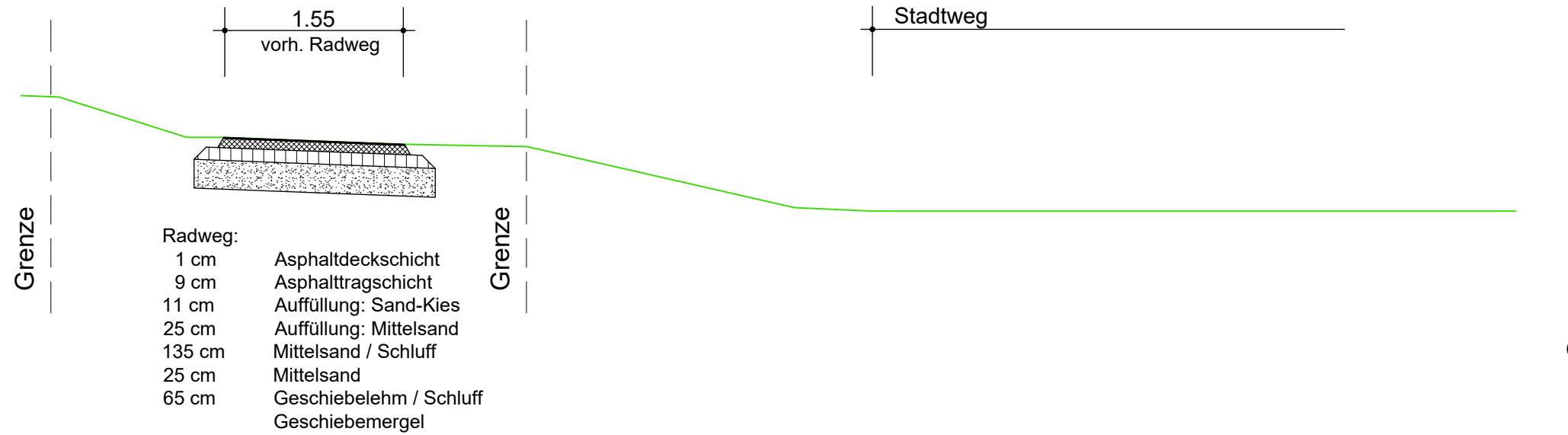
Geprüft:
17.09.2025 Werner

INGWA
Planungsbüro
Hauptstz:
Bremer Heerstraße 195A
26135 Oldenburg
Tel.: (0441) 92696-0
Fax: (0441) 92696-29

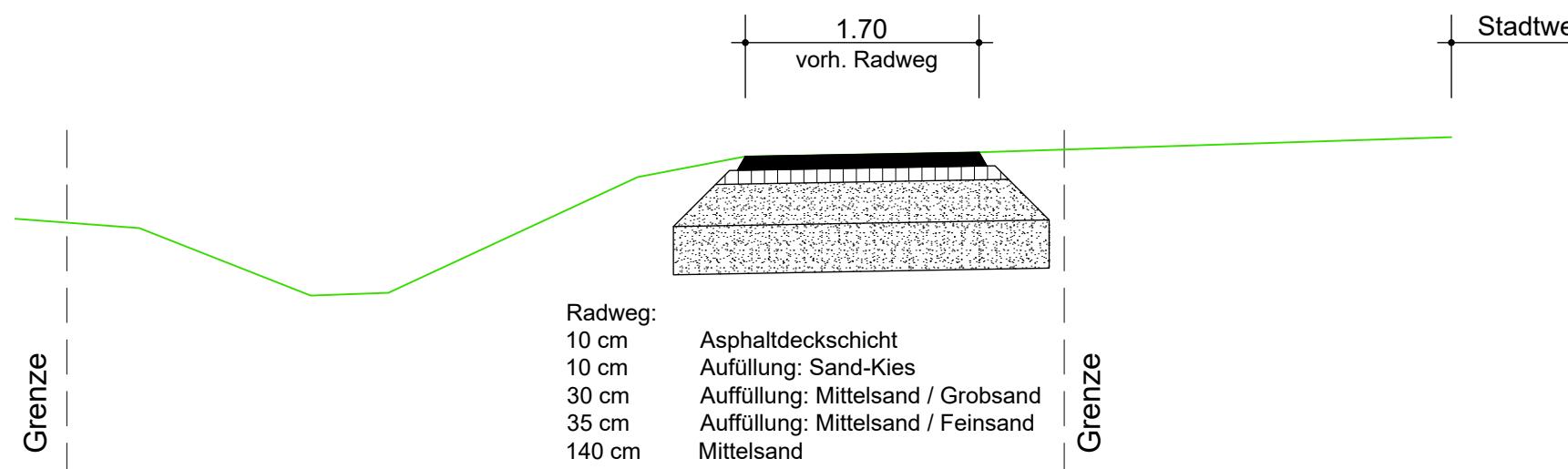
Projekt: 21391-10 Blatt-Größe: A3

Blatt-Nr.: 4.2

Schnitt Bestand R1+875.00



Schnitt Bestand R2+175.00



**Gemeinde
Reppenstedt**



Dachtmisser Straße

Planart:
Schnitte Bestand - Radweg

Maßstab
1:50

Datum
Unterschrift

Bearbeitet:
07.02.2023 Werner

Gezeichnet:
07.02.2023 Stege

Geprüft:
07.02.2023 Werner

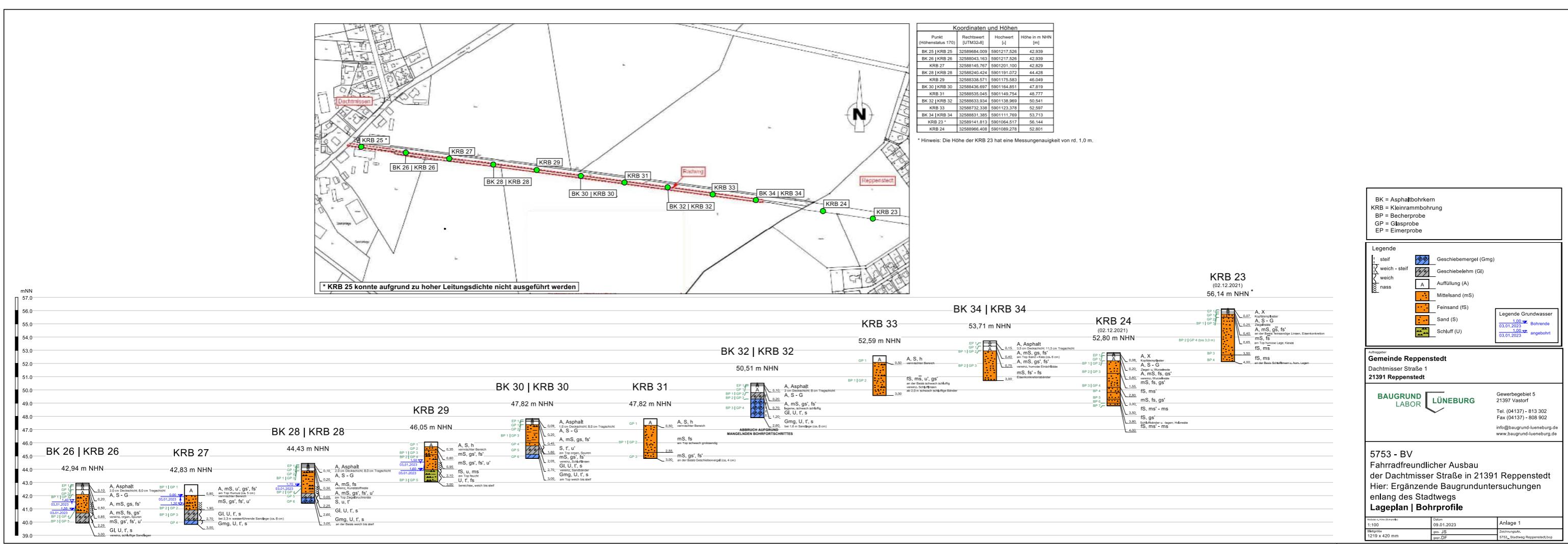
INGWA
Planungsbüro

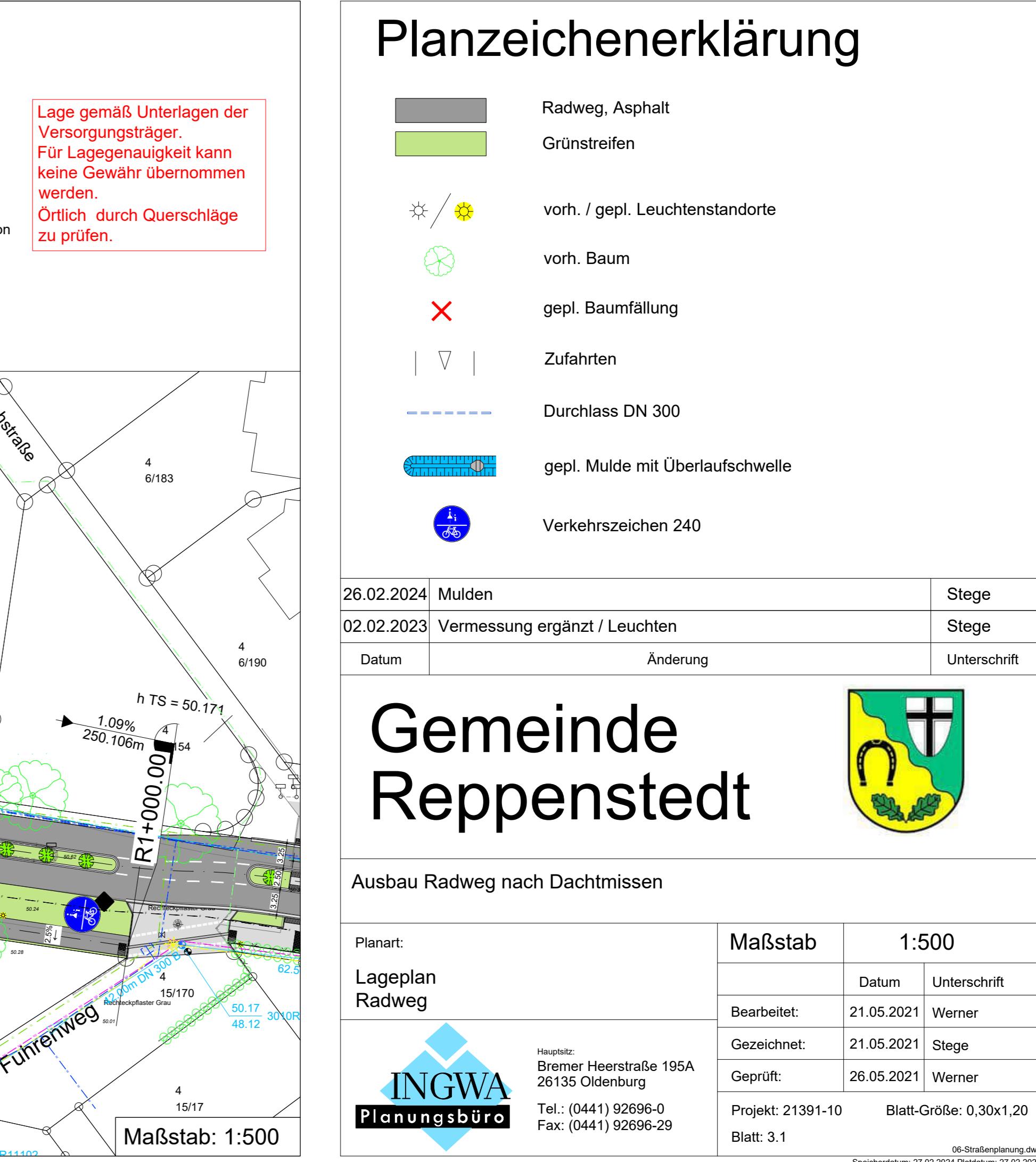
Hauptstz:
Bremer Heerstraße 195A
26135 Oldenburg

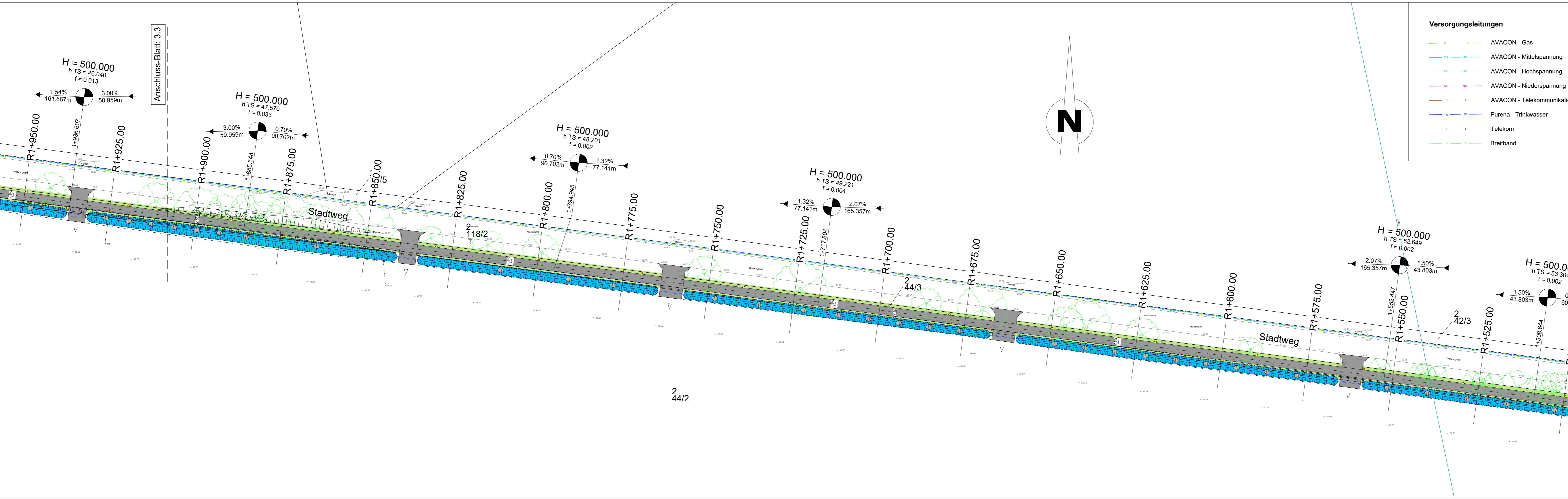
Tel.: (0441) 92696-0
Fax: (0441) 92696-29

Projekt: 21391-10 Blatt-Größe: A3

Blatt-Nr.: 4.1







Planzeichenerklärung

Radweg, Asphalt	
Grünstreifen	
vorh. / gepl. Leuchtenstandorte	
vorh. Baum	
gepl. Baumfällung	
Zufahrten	
Durchlass DN 300	
gepl. Mulde mit Überlaufschwelle	
Verkehrszeichen 240	
26.02.2024 Mulden	Stege
02.02.2023 Vermessung ergänzt / Leuchten	Stege
Datum	Änderung
Unterschrift	

Gemeinde Reppenstedt

Ausbau Radweg nach Dachtnissen

Planart:	Maßstab	1:500
Lageplan	Datum	Unterschrift
Radweg	21.05.2021	Werner
	Gezeichnet:	21.05.2021 Stege
	Geprüft:	26.05.2021 Werner
INGWA Planungsbüro	Hauptst.: Bremer Heerstraße 195A 26135 Oldenburg	Projekt: 21391-10 Blatt: 3.2
	Tel.: (0441) 92696-0 Fax: (0441) 92696-29	Blatt-Größe: 0,30x1,20

Speicherdatum: 27.02.2024 Plotausdruck: 27.02.2024

